



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

PRESSESTELLE

BEREIT FÜR SICHERHEIT

Medieninfo

Stuttgart, 17. März 2021

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Stuttgart und des Landeskriminalamts Baden-Württemberg

Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen in Millionenhöhe

Wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Betruges ermitteln die Staatsanwaltschaft Stuttgart und das Landeskriminalamts Baden-Württemberg gegen ein an mehreren Niederlassungen in Baden-Württemberg ansässiges Krankentransportunternehmen.

Den (ehemaligen) Geschäftsführern wird ein Betrug in Millionenhöhe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen vorgeworfen. Sie werden verdächtigt, ihre Mitarbeiter angewiesen zu haben, mehrere Personen gleichzeitig zu transportieren und die Fahrten später als Einzelfahrten abgerechnet zu haben. Gegen einige der Unternehmen wurde zwischenzeitlich das Insolvenzverfahren eröffnet. Die seit dem Jahre 2018 andauernden Ermittlungen richten sich gegen fünf Beschuldigte im Alter zwischen 36 und 43 Jahren.

Am gestrigen Tag wurden an verschiedenen Objekten in Baden-Württemberg, Bayern und der Schweiz Durchsuchungsmaßnahmen unter Beteiligung von drei Staatsanwälten und

25 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg vollzogen. Es wurde umfassendes Beweismaterial sichergestellt, das der weiteren Auswertung bedarf.

Presseauskünfte:

Staatsanwaltschaft Stuttgart

Pressestelle

E-Mail: pressestelle@stuttgart.justiz.bwl.de

Telefon: 0711 - 921 4400

Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Pressestelle

E-Mail: pressestelle-lka@polizei.bwl.de

Telefon: 0711 – 5401 2044